

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion DIE LINKE/Gartenfreunde - FW, Frau
Dr. Sändig

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.: **292/2016**

Datum:

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Anfrage an die Oberbürgermeisterin

Betreff: Anfrage an die Oberbürgermeisterin zur Unterbringung der Flüchtlinge

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

28.09.2016 Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Die Stadt Brandenburg an der Havel hat offenbar bei der Unterbringung von Flüchtlingen ganz viel richtig gemacht. Auch der Umzug der Asylsuchenden von Massenunterkünften in Wohnungen wird kontinuierlich und recht geräuschlos realisiert. Aus anderen Städten hört man, dass die Anmietung von Wohnungen für Flüchtlinge neue Probleme zutage fördert:

Es gibt Konflikte zwischen den angestammten Mietern und ihren neuen Nachbarn. Besonders konfliktträchtig ist offenbar die Konzentration von Flüchtlingswohnungen in einzelnen Stadtteilen bzw. Mietshäusern bzw. Hausaufgängen.

Frage: Gibt es solche problematischen Erfahrungen auch in unserer Stadt und wie wird entsprechenden Konflikten entgegengewirkt?

Wie ist die Qualität der Unterbringung von Flüchtlingen in Brandenburg an der Havel insgesamt einzuschätzen?

Dr. U. Sändig

.....
Unterschrift/en

Begründung: